Schmutz 20.April 2014 Küttigen

**Ginkgo Ginkgo biloba**

Der Ginko Baum ist in China und Japan Beheimatet. Der Ginko kann 40 Meter hoch werden. Wächst seit eher im Osten und ist eine Angesehene Pflanze.



Im 18 Jahrhundert wurde er in Europa von allem in Parks und Alleen verbreitet. Leider ist der bestand in den letzten Jahren stark zurück gegangen. Der Baum fällt dadurch den breiten auslandenden Ästen auf. Die hellgrünen, Fächerförmigen Blätter sitzen am langen Stiel und sind äusserst dekorativ.

Die Früchte sehen Pflaumenartig aus und sind sehr Giftig.



Die Hauptwirkstoffe des Ginkos die Flavone sitzen in den Blättern. Der Ginko verbessert die Durchblutung. Er erweitert die Arterien und die Arteriolen, fördert darüber hinaus die Bildung eines Umgehungs- Kollateral-Kreislaufes und nimmt den ischämischen Wundschmerz. Auch bei anderen Krankheiten wo auf die Durchblutung zurückführen hat er sich bewährt.

Ist auch ein gutes mittel bei Depressionen.

**Wirkstoffe**

Flavone

Glykoside

Laktone

Säuren

Ester

Wachs

Paraffine

**Eigenschaften**

Anregend

Durchblutung fördernd

Gefässerweiternd



**Tropfen oder Dragées**

Durchblutungsstörungen

Kopfschmerzen

Nervosität

Gedächtnisschwäche

Kältegefühl

Dragées: 3-mal Täglich 2 einnehmen

Tropfen: 3-mal Täglich 15 Tropfen einnehmen

**Vorsicht**

In seltenen Fällen können Kopfschmerzen, Schwindel, auch Hautallergien Auftreten.

